

Nach Warntag-Panne: Behördenchef muss gehen

Bonn. Der Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Bonn, Christoph Unger, soll wegen des fehlgeschlagenen Warntags in der vergangenen Woche abgelöst werden. Das erfuhr die *dpa* am Mittwoch aus der Unionsfraktion in Berlin. Unger stand bereits seit der Gründung des Bundesamtes 2004 an dessen Spitze. Eine wesentliche Ursache für das Versagen der geplanten Warnkette war nach Angaben von Innenpolitikern, dass der Warnhinweis des Bundes erst gar nicht bei den Empfängern ankam. Das System war zu diesem Zeitpunkt bereits belegt mit 62 eigenständigen Warnmeldungen aus einzelnen Bundesländern und Landkreisen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386515.nach-warntag-panne-behoerdenchef-muss-gehen.html>